

Ihr Kinderlein, kommet

Text: Christoph von Schmid (1768–1854) 1798/1811
 Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1794; geistlich Gütersloh 1832
 Satz: Alan J. Wilson (*1947) 2012

Strophen 1, 2, 4 und 6

1. Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch all, zur Krip - pe her
 2. O seht in der Krip - pe im nächt - li - chen Stall, seht hier — bei des
 4. O beugt wie die Hir - ten an - be - tend die Knie, er - he - bet die
 6. So nimm uns - re Her - zen zum Op - fer denn hin; wir ge - ben sie

7

1. kom - met, in Beth - le - hems Stall, und seht, wo
 2. Licht - leins hell - glän - zen - dem Strahl in rein -
 4. Hän - de und dan - ket wie sie; stimmt freu -
 6. ger - ne mit fröh - li - chem Sinn. Ach m

12

1. hei - li - gen Nacht der für Freu - de uns macht.
 2. himm - li - sche Kind, viel der, als En - gel es sind.
 4. wollt sich nicht freun? Stimmt zu - bel der En - gel mit ein.
 6. se - lig wie deins und m - wig mit dei - nem nur eins.

18 Stroß

oh oh oh
 Oh
 3. Da liegt es, das Kind - lein, auf Heu und auf Str
 5. O be - tet: Du lie - bes, du gött - li - ches Ki

oh _____ oh _____

3. die red - li - chen Hir - ten knien
5. Ach hier in der Krip - pe schon

c.f.

3. die red - li - chen Hir - ten knien
5. Ach hier in der Krip - pe schon

Jo - seph be - trach - ten es froh, die red - li - chen Hir - ten knien
al - les für un - se - re Sünd! Ach hier in der Krip - pe schon

be - tend da - vor, hoch o - ben schwebt ju - belnd der En -
Ar - mut und Not, am Kreu - ze dort gar noch den bit -

be - tend da - vor, hoch o - ben schwebt ju - belnd der
Ar - mut und Not, am Kreu - ze dort gar noch d

c.f.

be - tend da - vor, hoch o - ben schwebt ju - belnd der
Ar - mut und Not, am Kreu - ze dort b. - lein Chor.
- ren Tod.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

